

Honduras: Gedenken an Staatsstreich

Tegucigalpa. In Honduras sind am Sonntag Tausende Menschen auf die Straße gegangen, um an den Staatsstreich gegen den linken Präsidenten Manuel Zelaya durch das Militär sechs Jahre zuvor zu erinnern. Sie protestierten außerdem gegen die kürzlich aufgedeckten Korruptionsfälle im Regierungsapparat und forderten den Rücktritt von Präsident Juan Orlando Hernández. Laut *AFP* fand zur selben Zeit eine Demonstration zur Unterstützung der rechten Regierung statt. Zwischen den beiden Demonstrationen sei es zu Auseinandersetzungen gekommen. Dem lateinamerikanischen Fernsehsender *TeleSur* zufolge bewarfen gewalttätige Gruppen die Regierungsgegner mit Steinen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267806.honduras-gedenken-an-staatsstreich.html>